

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

49. Jahrgang

Nr. 9

Sept. 1987



“START FREI“ zum ACM-Slalom
Näheres im Inneren des Heftes
Fotos Seite 23 / 27 u. 29

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

ACHTUNG

Redaktionsschluß für
ACM-ECHO Nr. 10 – Oktober 1987

WICHTIGE

ist am 2. Oktober 1987
ACM-ECHO Nr. 11 – November 1987

TERMINE

ist am 6. November 1987

Geburtstage

06.10. Herbert RAUSCHER, Schönstr. 66, 8 München 90	50
17.10. Klaus ERDMANN, Lerchenauer Str. 303a, 8 München 50	50
25.10. Klaus Jürgen STEINHARDT, Alte Murnauer Str. 110b 8111 Grossweil	50

Den Jubilaren (alle drei keine falschen Fuffziger!) herzliche Glückwünsche übermittelt der ACM und wünscht eine noch etwa fünfzig Jahre andauernde Gesundheitswelle.

Durch das Clubbüro wurde als neue Mitglied
Frau Regine TORRIANI
geworben. Herzlich willkommen im ACM!

Gute Besserung . . .

wünschen wir unserem "Wasserleitungs-Doktor"

Ludwig KIESSLING.

Vor einigen Wochen schon hat ihn ein Herzinfarkt kräftig zu Boden geworfen. Nach meinem Wissen läßt er sich zur Zeit gerade in Höhenried wieder aufbauen, um anschließend mit einer Operation hoffentlich wieder den alten Zustand herstellen zu lassen.

Lieber Wiggerl, ich weiß, daß der gesamte ACM hinter mir steht, wenn ich Dir kräftig die Daumen drücke und wünsche, daß wir Dich bald wieder bei voller Gesundheit am Mittwoch-Stammtisch begrüßen können. Gute und schnelle Genesung wünschen Dir alle ACM'ler.

F.B.

Andreas Brandl – 50 Jahre

Der ehemalige Weltmeister im Motorrad-Geländesport konnte am 28. August seinen 50. Geburtstag feiern.

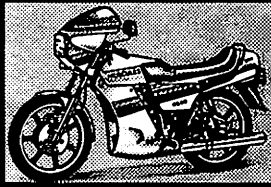
Schon in jungen Jahren interessierte sich Andreas Brandl für den Motorradsport. Er wollte seinem an Jahren älteren Bruder Schorsch nach-eifern, der ja schon ein bekannter Motorrad-Rennfahrer auf Gras- und Eisrennpisten war. In den Hubraumklassen trennten sich jedoch die beiden Brüder. Schorsch blieb bei den größeren Klassen von 250 bis 500 ccm, während sich Andreas den kleineren Motoren von 125 – 175 ccm widmete. Seine Mutter war immer heilfroh, wenn ihr Sohn ohne Blessuren von den Rennen zurückkam, wo sie auch niemals zuschaute. Im großen und ganzen – so der Jubilar – verliefen die Rennen aber ohne größere Unfälle oder Verletzungen.

1956 begann seine Laufbahn als Ausweisfahrer. In dieser Kategorie bewegte er sich bis 1960 und fuhr mehr als 100 Siege bei Gras- und Eisbahnrennen auf seinen DKW's nach Hause. Ab 1961 bekam er die Möglichkeit, als Lizenz- und Werksfahrer bei den damals führenden ZÜN-DAPP-Werken anzutreten. Hier trieb er Motorräder von 50 bis 75 ccm durch das Gelände. Seine höchste sportliche Ehre errang Andreas im Jahre 1968, als er in Italien die Mannschafts-Weltmeisterschaft mit errang. Im Jahre 1969 holte er sich den Titel des Europameisters im Geländefahren und verteidigte diesen bis 1973. Dazu holte er sich die Vizeweltmeisterschaft in den Jahren 1970 bis 1972.

Fünf Jahre hielt er den Titel des deutschen Trialmeisters in der Klasse bis 100 ccm. Bei der Teilnahme an 10 Sechs-Tage-Fahrten holte er sich 8 Goldmedaillen. Von 1968 bis 1973 war er in den Klassen der 50–75 ccm Maschinen deutscher Gelände- und Mannschaftsmeister. 1965 nahm er auch an Weltrekordfahrten in Italien teil, wo drei Weltrekorde aufgestellt wurden, die heute noch bestehen.

Bei seinen Trial-, Gelände- und Sechstagesfahrten war er über 100 Mal Klassensieger, und 100 Goldmedaillen geben Zeugnis von seiner Geschicklichkeit auf dem Motorrad. Die höchste Auszeichnung im Gesamtsportbereich (mit dem silbernen Lorbeerblatt) wurde ihm bereits 1969 vom damaligen Bundespräsidenten Heinrich Lübke persönlich überreicht. Fünf Ehrenbriefe und eine Ehrenmedaille für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Leibesübungen überreichte ihm der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München.

Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80 ccm-
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-
skopgab. vorne, gelochte Doppel-
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

HERCULES™



ANTON GERSTL

Inhaber: Ferdinand Lüttich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werksvertretungen:
KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES
MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,
Reparatur und Kundendienst.



Man geht einfach in die

KORON-Parfümerie ... *direkt am Dom*

und das seit 1918, denn es gibt kaum einen guten Artikel,
den die KORON-Parfümerie für Sie nicht bereithält!

Telefon (089) 22 27 64

Ritterregeln



Die schöne Rittersfrau Renate
sich gern am Zwetschgendatschi labte.
Dabei das Kuchenblech ihr glitt von dannen
und macht' ins Auto tiefe Schrammen.
Jetzt schnell, bevor's der Ritter spannte,
sie zum Xide Frank gleich rannte.
Sie weiß, bei dem wird's sauber g'richt't,
daß man vom Schaden nix mehr sieht.

XAVER FRANK Autospenglerei · Autolackiererei

Emil-Geis-Straße 3, 8022 Grünwald bei München, Tel. 089/6 41 21 37

Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

Unfall-
instandsetzung
Lackierungen

Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst

Hirschbergstraße 21-23

8000 München 19, Tel. 16 13 72



FUNK-TECHNIK W. KAMMERLEHNER
Taxi Funk — Service und Teletron Vertrieb
Reparatur aller Gerätetypen

EUROSIGNAL

AUTOTELEFON — SPRECHFUNKGERÄTE

8000 München 2, Nymphenburger Str. 57, Tel. 123 22 52

Im Jahre 1974, auf dem Höhepunkt seiner Motorrad-Rennsportlaufbahn, trennte er sich von diesem Sport. Ab diesem Zeitpunkt oblag ihm die Sportbetreuung bei den Zündapp-Werken.

Viele Pokale, Plaketten und Urkunden in seinem Wohnzimmer erinnern an seine motorsportlichen Leistungen. Wer von uns weiß nicht genau von diesen Zeiten, die verbunden sind mit Namen wie Lorenz Specht, Adolf Weil oder eben Andi Brandl?

Sein Sohn Andreas hatte ebenfalls begonnen, in die Fußstapfen seines berühmten Vaters zu treten. Die Folgen eines Verkehrsunfalles zwangen ihn aber leider, die soeben angefangene Laufbahn zu beenden.

Kurz nach seinem Geburtstag mußte sich unser Clubfreund leider nach München-Großhadern begeben, um seine lädierten Bandscheiben operieren zu lassen. Ich hoffe, er hat inzwischen alles gut überstanden, möchte aber nicht versäumen, ihm auf diesem Wege die besten Genesungswünsche des ganzen ACM zu übermitteln.

F.B.



Münchner
Wurst-
spezialitäten
zu einem
günstigen Preis



Metzgerei Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4
8000 München 82
Telefon (089) 42 16 10



Allzweck-, Gewerbe-,
Sport-Anhänger

Norbert Spitzauer

Kirchtruderinger Str. 4
8000 München 82
Telefon (089) 42 16 10

AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN

V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
8000 München 21
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen das
rennerpropte Motul-Öl«

KTM, MOTO-GUZZI

Motorräder · Ersatzteile · Motorradzubehör



NACHTMANN

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 23 82

Ausstellungsraum: Hans-Mielich-Straße

ZUSTIMMUNG

Zu meinem Artikel "Überhöhte Geschwindigkeit" im ECHO 7/87 erhielt ich eine Zuschrift vom Hild Kurt, die er nicht als Verbesserung, sondern als Ergänzung verstanden haben will. Gerade bei meiner Tätigkeit, wo ich mich in jedem Monat in stundenlanger Arbeit bemühe, die vielen Seiten zu füllen, ist es eine schöne Anerkennung, wenn darauf reagiert wird, sei es mündlich oder schriftlich. Da das Schreiben vom Kurt mir nicht nur aus der Seele spricht, sondern in seiner bekannt humorigen und gekonnten Form abgefaßt ist, will ich Sie gerne an dem Lesegenuß teilhaben lassen. Ich möchte aber auch erwähnen, daß ich nicht nur über positive, sondern genauso über kritisierende Zuschriften freue.

Hauptsache: Ihr zeigt, daß Ihr unser Heft bewußt lest!

Aber nun zu Kurt's Schreiben: Die Unfallursache "überhöhte Geschwindigkeit" gibt es so gut wie gar nicht, weil dazu die physikalisch mögliche Geschwindigkeit überschritten hätte werden müssen, so mutig ist angesichts unserer hochtechnischen Automobile (vorausgesetzt, sie sind in gutem Zustand, einschl. Reifen) außer Betrunkenen eigentlich niemand. Viel mehr aber stimmt die Ursache "unangemessene Geschwindigkeit". Ein kleiner, aber nicht zu vernachlässigender Teil trifft die Straßenbauer. Die haben nämlich vergessen, daß man nicht ungestraft Fahrbahnen mit bis zu 20 Metern Breite so eben bauen darf, wie einen Billardtisch. Die alten Römer bauten schon stark überhöhte Heerstraßen, weil das Wasser seitlich ablaufen sollte und nicht etwa direkt in die römischen Sandalen ihrer Legionäre.

Der Gesetzgeber muß nun die ahnungslosen Benutzer dieser Bausünde unter Androhung von Strafen zu Geschwindigkeiten zwingen, die aber auch nicht stimmen, wenn diese Benutzer die Vorschrift von mind. 2 mm Profiltiefe ihrer Reifen zwar einhalten, aber nicht mehr. Der weitaus größere Teil der Unfallursache geht demnach auf das Konto der Fahrer, weil technisches Versagen vernachlässigbar gering vorkommt. Ein alter, aber dummer Spruch und beileibe keine Weisheit sagt, daß, wer sich in Gefahr gibt, darin umkommt.

Wenn das aber richtig ist, und es auch richtig ist, daß der Straßenverkehr eine Gefahr ist, und wenn es weiter richtig ist, daß wir uns dieser Gefahr nicht mehr entziehen können, bleibt doch nur übrig, daß wir Gefahren trainieren und uns jeden Tag um Perfektion bemühen, und wie sieht die Wirklichkeit aus?



Rudolf HOUZER GmbH

Südl. Münchener Str. 66
8022 Grünwald
Telefon 089/6492648

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Günstige Finanzierung

Firmen- und Privatleasing
Leihwagen
Sämtliche Reparaturen, auch
Unfallinstandsetzung und Abwicklung
Allianz-Versicherungsagentur

FIAT

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

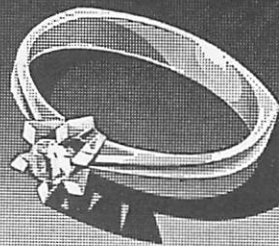
Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Goldschmiedemeister

KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

*DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren
Schmuck und ... gute Ideen.*



Bergermeier

TAPETEN
FARBEN
BODENBELÄGE
GARDINEN

Sensburgerstraße 8 · 8000 München 81 · Telefon 089 / 93 22 58
(vorm. Daglfinger Straße 6)

Es gibt weltweit nur eine Lehranstalt, die so wenig Wert auf das Können Ihrer Schüler legt und diese nur durch die Prüfung prügelt, nämlich die Fahrschulen. Von Gefahrentraining keine Rede – im Gegenteil – praxisfern schleichen diese rollenden Verkehrshindernisse durch die Gegend und die armen Fahrschüler werden noch mit falschen Informationen gefüttert. Danach werden sie zur Gefahr für sich und andere, und weil sie nicht müssen, lernen sie auch nichts dazu.

Die Unfallzahlen steigen, und weil bei Tempo 0 nichts passieren kann, werden Geschwindigkeits-Begrenzungen verordnet (mehr als 95% aller öffentlichen Verkehrsflächen sind davon betroffen). Im Haushaltsbereich sind ebensoviele Tote jährlich zu beklagen wie im Verkehr. Im Beruf sind es fast doppelt so viele. Niemand, noch nicht einmal die Gewerkschaft versteigt sich zu der Forderung: “Bei so vielen Toten muß einfach langsamer gearbeitet werden!”

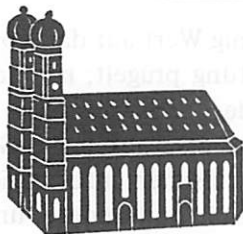
Richtig ist, daß sich jeder in seinem Beruf weiterbilden muß. Er muß Neues lernen, dazulernen, umdenken und umschulen. Nur in den völlig nebensächlichen Verkehr darf sich Tante Elvira-Clothilde auch, sie ist zwar schon etwas altersschwach, ein bißchen sehbehindert, mit leichten Herzbeschwerden, mit ihrem klapprigen VW todesmutig stürzen, so nach dem Motto:

*Das macht doch nicht, das merkt doch keiner,
sie hört auch nichts,
drum klingt der Reinen alles reiner
und sie merkt auch nichts.*

*Das macht doch nichts, das merkt doch keiner,
den lieben, kleinen Schwips,
es ist ja nur ein ganz ein kleiner,
und wer ihn hat, der merkt auch nichts.*

*Das macht doch nichts, das merkt doch keiner,
wenn Türkisch Mann sein Auto lädt
und noch 6 Leute mit sich nimmt – sind alle kleiner,
und mit dem Rost nach Osten fährt.*

*Das macht doch nichts, das merkt doch keiner,
denn die Versicherung zahlt cash
für Schwips, für Dummheit und für Träumer,
es macht halt auch mal crash.*



KORON-KERZEN

J.C. Reisinger - Inh. Franz Reisinger
München's führendes Fachgeschäft
für Wachswaren, Qualitätszinn
und altbayerischer Hafnerkeramik
direkt am Dom.

KURTHILD
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2
Schwanthalerstraße 13
Telefon 59 41 31
und 59 38 85

GRUNDBESITZ-
■ VERWERTUNG
■ VERWALTUNG



Zubehör für Mann und Maschine

Mitten im Herzen von München findet jeder
Motorradfahrer alles, was sein Herz begehrt:
Ein umfassendes Zubehör für seine Maschine,
für jedes Wetter die passende Kleidung und
das neueste Sortiment an Helmen.

Bitte fordern Sie unseren Katalog an!

Südmotor — Schwanthalerstraße 5, 8000 München 2
Telefon 089/55 56 40

*Das macht doch nichts, das merkt doch keiner,
mit 120 Sachen durch ganz enge Straßen;
denn stoppen kann da keiner,
drum gibts dafür auch keine Strafen.*

*Das macht schon was, das merkt doch Einer;
denn auf dem breiten Ring, da wird geblitzt,
man nennt ihn nur den Ehrgeizling G(l)auweiler,
weil er das Auto dann stibietzt.*

*Wenn dann mal einer sagt, der noch viel kleiner,
daß nicht zu schnell gefahren wird, nur dumm,
dann sagt der nicht viel Größere: Bleib Du stumm,
Du hast zwar Recht, doch merken – wird das keiner.*

K.H. / F.B.

JUSTITIA

Rechtsanwalt Hermann Lux, der aufgrund seiner guten Kontakte zur Münchener Justiz und zu verschiedenen Richtern guten Einblick in die aktuelle Rechtsprechung hat, will uns künftig monatlich über ein Urteil informieren. Das Interessante ist dabei, daß es sich eben um Urteile von Münchner Gerichten handelt. Sie wissen ja alle, wie unterschiedlich in den verschiedenen Städten und Bundesländern geurteilt wird. Wir lesen somit Entscheidungen, wie sie uns alle treffen können.

Hagelschaden:

Ein Pkw, der bei dem Hagelwetter am 11.7.1984 beschädigt und vom Kaskoversicherer als Totalschaden abgerechnet wurde, ist nicht wertlos. Es hat sich unmittelbar nach dem Schadenereignis im Sommer 1984 ein Markt gebildet, nach dem die vom Hagel beschädigten Fahrzeuge zu einem Preis gehandelt wurden, der nur geringfügig (vielleicht 20–25%) unter dem Wert des Fahrzeuges vor dem schädigenden Ereignis lag.

Erleidet ein solches Fahrzeug später einen Unfall, ist dem Geschädigten der tatsächliche Marktwert zu ersetzen. (Landgericht München I, Aktenzeichen 19 S 17982/86)

H.L. / F.B.

VORSICHT! Kinder auf der Straße

Auch wenn der Schulanfang bereits einige Tage zurückliegt, ist es nicht zu spät, auf die Gefahren hinzuweisen, denen die Kinder ausgesetzt sind, und vor denen wir sie unter Umständen bewahren können. Alljährlich zeigen uns am Jahresende die Statistiken, wie horrend groß die Anzahl der Unfallopfer auf unseren Straßen ist. Auffällig dabei ist, daß ca. 70% der Unfälle sich im Innerortsverkehr ereignen und dabei sind erschreckend viele Kinder beteiligt. Zu bedenken ist vor allen Dingen, daß jeder dritte Verkehrsunfall mit Kindern auf dem Schulweg passiert. Bereits im Jahre 1970 z.B. verunglückten über 2000 Schulkinder tödlich. Mehr als 25.000 wurden bei Verkehrsunfällen schwer verletzt und über 40.000 erlitten leichtere Verletzungen. Nur Eltern, deren Kind an einem Verkehrsunfall beteiligt war, können sich vorstellen, welch unbeschreibliches Leid das sein kann. Manche Eltern und Erzieher müssen sich oft hinterher bittere Vorwürfe machen. Die vielen Verkehrsunfälle, an denen Kinder beteiligt sind, sollten uns doch zu denken geben. Dies soll ein Appell sein, dafür zu sorgen, daß Verkehrsunfälle mit Kindern, die ja unser wichtigstes Gut sind, weniger werden. Allein durch bessere Straßen, durch mehr Ampeln und Verkehrszeichen, durch technisch sichere Autos wird die Unfallhäufigkeit nicht gesenkt. In erster Linie bleibt es den Eltern und Erziehern vorbehalten, mit den Kindern zu lernen, sie auf den Verkehr vorzubereiten. Nur durch gemeinsames Arbeiten können wir unsere Kinder zur Selbständigkeit im Verkehr erziehen und damit die Unfallquoten erheblich senken.

An uns als Verkehrsteilnehmer liegt es natürlich ebenfalls, durch Berücksichtigung der fehlenden Erfahrung der Kinder und deren altersbedingter Fehler vorausschauend zu fahren und auf diese Art manchen Unfall zu vermeiden.

Die nachfolgenden und im nächsten ECHO erscheinenden "Gebote" sollen auch uns helfen, unsere Kinder richtig zu erziehen und über ihre Schwächen informiert zu sein:

Das 1. Gebot

Lehren Sie Ihr Kind, die Umwelt genau zu beobachten!

- Das Kind muß lernen, unterschiedliche Formen und Farben sicher zu bestimmen; Formen und Farben sind meist mit dem Straßenverkehr untrennbar verbunden.
- Schulen Sie die Konzentrationsfähigkeit und lehren Sie das Kind, Unwichtiges von Wichtigem zu unterscheiden.

M3



© auto, motor und sport.

Extra drei.®

Der für den Rennsport entwickelte M3 steht jetzt als alltagstaugliche Straßenversion für Sie bereit.

Mit 2,3 Liter Vierventil-Vierzylinder-motor, 200 PS.

Willkommen im Cockpit.

AUTO-HUSER GmbH

BMW-Vertragshändler

Fürstenrieder Straße 212-216 · 8000 München 70 · Tel. 714 50 24



**Freude
am
Fahren**

- Machen Sie mit Ihrem Kind beim Spaziergang Formenzählen. An einem Tag zählen Sie alle Dreiecke, die Ihnen auffallen, an einem anderen Tag alle Kreise, dann alle Vierecke.

Das 2. Gebot

Halten Sie Kontakt zu Ihrem Kind!

- Das Kind ist im Straßenverkehr noch unsicher; körperlicher, verbaler und visueller Kontakt mit dem Erwachsenen gibt ihm ein Gefühl der Sicherheit.
- Trennung von einer Bezugsperson in einer bedrohlichen Verkehrssituation führt zu Verhaltensunsicherheit und falschen Reaktionen.
- Nehmen Sie Ihr Kind an der Hand oder lassen Sie es an der fahrbahnabgelegenen Seite dicht vor Ihnen, aber nie hinter Ihnen gehen.
- Lassen Sie beim Einkaufen mit dem Kind die Spielsachen zu Hause, ein Ball gehört nicht zum Einkaufsbummel!

Das 3. Gebot

Seien Sie stets Vorbild!

- Benutzen Sie vorhandene Gehwege. Gehen Sie nie bei "ROT" oder schräg über die Fahrbahn, auch dann nicht, wenn weit und breit kein Fahrzeug zu sehen ist.
- Hetzen Sie nicht, wie soll das Kind lernen, auf den Verkehr zu achten, wenn es seine Konzentration ausschließlich auf seine Beinchen richten muß?
- Halten Sie bei ampelgerechten Fußgängerüberwegen mindestens einen Meter vom Bordstein entfernt an, auch bei "GRÜN", und schauen Sie nach links und rechts, bevor Sie den für Sie freien Übergang betreten.

Das 4. Gebot

Ängstigen und verunsichern Sie das Kind nicht!

- Bestrafen Sie das Kind nicht, wenn es einmal einen Fehler gemacht hat, sondern klären Sie es in ruhigem Ton auf und wiederholen Sie die Übung an einem anderen Tag.
- Halten Sie Ihr Kind von der Beobachtung von Unfällen – auch im Fernsehen – nach Möglichkeit fern.

Ich hoffe nur, daß Sie sich, auch wenn es sich vielleicht etwas langweilig liest, die Zeit nehmen, auch die Fortsetzung im nächsten ECHO aufmerksam zu studieren.

So erfährt man das Reifenalter

Sind Neureifen wirklich neu? Dies fragt sich mancher, der sein Fahrzeug neu besohlen will und sich deshalb zum Reifenhändler begibt, wo ja viele Arten und Größen auf Abholung warten. Der ADAC half in einem Bericht, über die zwar nicht geheimen, aber doch den meisten Laien unbekanntes Kürzel auf den Reifen aufzuklären. Entscheidend sind die letzten drei Ziffern der sogenannten Dot-Nummer (steht auf dem ersten Ring nach der Felge). Die letzte Ziffer nennt die Endziffer des Produktionsjahres, die zwei Ziffern davor die Produktionswoche. 476 besagt z.B. daß dieser Reifen in der 47. Woche des Jahres 86 gefertigt wurde. Außerdem zeigen die nach der Reifengröße stehenden Buchstaben die höchstzulässige Geschwindigkeit an: Q gilt für 160 km/h, S für 180, T für 190 und H für 210 km/h. So ist z.B. ein Reifen der Dimension 195/60 HR 14 bis 210 km/h zugelassen (wobei die Bezeichnung auch 195/60 R 14 H lauten kann!). Der Buchstabe R besagt, daß es sich um einen Radialreifen handelt. Die Regelung für Höchstgeschwindigkeits-Reifen ist derzeit im Umbruch. Stehen hinter der Zahlenkombination Reifenbreite/Querschnitt (hier 195/60) die Buchstaben VR, ist der Reifen für über 210 km/h zugelassen. Befindet sich das "V" jedoch am Ende der Reifenkennzeichnung (z.B. 195/60 R 14 V), dann bedeutet dies eine Begrenzung bis 240 km/h. Für die Kategorie über 240 km/h hat die Reifenindustrie die Bezeichnung "ZR" eingeführt.

Ich kann mir durchaus vorstellen, daß diese Fakten selbst eingefleischten Anhängern unseres Sports nicht gerade geläufig waren, aber dies dürfte sich nach dieser Aufklärung gründlich geändert haben. Im Rennsport wird teilweise mit anderen Bezeichnungen operiert, aber hierüber zu berichten überlasse ich kompetenteren Personen. Vielleicht findet sich ein Aktiver, der uns einmal in die Geheimnisse der Slicks, Intermediates und Regenreifen einweist.

Da neben erfolgreichen Aktiven auch einige Metzelerianer unserem Club angehören, dürfte das Problem bestimmt nicht unlösbar sein. Bei dieser Gelegenheit könnte vielleicht auch ein Gastschreiber abfallen, der uns über die verschiedenen Klasseneinteilungen bei den Automobilen und/oder Motorrädern reinen Wein einschenkt. Auch wenn hier viele Clubmitglieder auf dem Laufenden sind, ist es doch für die, die unseren Sport nur noch aus der Ferne verfolgen können oder wollen, interessant, auf dem neuesten Stand zu sein.

der sollte was erzählen. Keine Angst, ich will Sie nicht mit Geschichten über meinen Urlaub langweilen. Aber bei der Rückfahrt, als ich wie üblich beim "Adler" in Buchenberg einkehrte, kam mir der Gedanke, daß es doch nicht schlecht wäre, sein "geheimes" Wissen, das man sich im Verlauf der Jahre angeeignet hat, nicht nur ein paar Freunden, sondern über unsere Zeitschrift vielleicht auch einem größeren Kreis zugänglich zu machen.

Jeder von uns weiß doch einige Lokale, in denen man gut und preiswert essen kann. Diese Tipps sollte man natürlich nicht nur preisgeben, um sich vom jeweiligen Wirt eine Provision zu verdienen, sondern vielmehr, um auch andere an dem erlebten Genuß teilhaben zu lassen.

Wenn ich mich also in der Nähe von Kempten befinde, ziehts mich immer wieder nach Buchenberg in den "Adler". Dieses rustikale Hotel wartet mit einer hervorragenden Küche auf, die sich überdies preislich in einem absolut vertretbaren Rahmen bewegt. Daß dazu das Personal in all den Jahren, in denen ich dort schon einkehre, dem guten Stil des Hauses durch Fachkenntnis und freundliche Bedienung entspricht, trägt ebenso zur Zufriedenheit des Gastes bei.

Ich würde mich freuen, wenn ich mit meinem Tip einem "Allgäureisenden" genußreiche Stunden vermitteln könnte. Noch schöner wäre es aber, wenn diese Tip-Spalte durch Ihre Aktivitäten zu einer ständigen Einrichtung werden könnte. Schreiben Sie mir, wenn es Ihnen irgendwo besonders gut gefallen hat, bzw. wenn Sie von einer Einkehrmöglichkeit besonders angetan waren. Sie sollten auch nicht befürchten, daß Sie kritisiert werden, falls jemand dort nicht so zufrieden ist wie Sie. Auch in der besten Gaststätte kann einmal etwas schief laufen. Und man sollte so tolerant sein, dafür nicht den Empfehler verantwortlich zu machen.

Übrigens: Das Hotel Adler liegt in Buchenberg direkt an der Hauptstraße, ist also in keinem Fall zu verfehlen.

F.B'

Übrigens: Haben Sie heute schon gelacht ??

Die Polizeistreife nimmt einen Autofahrer mit auf die Wache. "Blasen Sie mal!" – "Geht nicht, habe TBC". "Dann müssen wir eine Blutprobe machen." – "Geht nicht, bin Bluter". – "Dann gehen Sie mal über diesen Strich". "Kann ich auch nicht". – "Und warum nicht?" – "Weil ich sternhagelvoll bin".

A C H T U N G

Ich kann mir vorstellen, daß Sie alle schon auf den Termin unserer diesjährigen Schlußfeier warten. Der so erwartete Tag ist der 14. November (Samstag)!

Wir treffen uns, wie auch im vergangenen Jahr im Forsthaus Wörnbrunn. Zu den bekannt guten Klängen der Helmut-Högl-Band können Sie wieder die Köstlichkeiten der Süßmeier'schen Küche genießen. Unsere erfolgreichen Motorsportler werden wir wieder persönlich und in Bildern aus der Saison vorstellen. Für eine Überraschung ist natürlich auch gesorgt. Dem festlichen Rahmen und dem Anlaß unseres Treffens sollte natürlich auch die Kleidung angepaßt sein (muß kein Smoking, soll aber auch nicht Jeans und Pullover sein).

Die Anmeldekarten liegen in der gewohnten Form dem nächsten ECHO bei. Bitte melden Sie sich dann umgehend an, die Nachfrage ist aufgrund des letztjährigen Erfolges sicher groß.

Die Aktiven bitte ich, zu überprüfen, ob sie dem Sportleiter Helmut Diehl schon Fotos oder Dias (besser!) zugeschickt haben. Wenn nicht, bitte sofort nachholen!!

F.B.

Wer den Schaden hat . . .

muß nicht unbedingt selbst zahlen. Sollten Sie in einen Unfall verwickelt werden, an dem Ihr Gegner die Schuld trägt, aber nicht versichert ist, oder der Unfall wurde vorsätzlich verursacht, und die gegnerische Versicherung kann sich weigern, zu zahlen, dann wenden Sie sich an die Verkehrsofferhilfe, Glockengießerwall 1, 2000 Hamburg 1. Diese Einrichtung der deutschen Autoversicherer übernimmt in den meisten Fällen die Haftung, als wäre der Schuldige bis zu 1,5 Millionen bei Personenschäden bzw. 400.000 DM bei Sachschäden versichert.

Auch im Ausland gibt es ähnliche Einrichtungen. Im Bedarfsfall gibt Ihnen die Verkehrsofferhilfe auch hierüber Auskunft. Ich hoffe ja, daß Sie diesen Tip nie in Anspruch nehmen müssen, aber wenn, dann sind Sie vielleicht froh, darüber Bescheid zu wissen.

F.B.

Wußten Sie,

- daß Pkw und Nutzfahrzeuge in den letzten zehn Jahren um ein gutes Drittel leiser geworden sind?
- daß die Autoindustrie und die mit ihr verbundenen Wirtschaftszweige täglich 55 Millionen Mark investieren?
- daß die deutsche Automobil-Industrie nach Angaben des Statistischen Bundesamtes zu den drei größten Umweltschutz-Investoren zählt?
- daß ein 38-Tonnen-Lastzug heute ein Drittel weniger Kraftstoff verbraucht als 1967?
- daß die Steuerzahler auf jeden Fahrschein im öffentlichen Personen-Nahverkehr inzwischen DM 1,80 drauflegen müssen, bei der Eisenbahn sogar DM 4.50?
- daß mit der vom Autofahrer gezahlten Mineralöl-Steuer der gesamte Bundesverkehrshaushalt, aus dem mit 13,8 Milliarden DM rund 54% der Bahn zugute kommen, finanziert werden kann?
- daß jeder Lkw heute im Durchschnitt 1,1 Millionen Kilometer zurücklegt, bevor er in einen Unfall mit Personenschaden verwickelt wird?

Wenn man sich diese Daten, die ich der Zeitschrift "Auto aktiv" entnommen habe, vergegenwärtigt, dann fragt man sich doch allen Ernstes, wieso gerade der Autofahrer und die Autoindustrie immer wieder angegriffen werden. Auch wenn viele berechnete Negativschlagzeilen mit einem Motorfahrzeug verbunden sind, so muß man sich doch klar sein, daß einerseits jeder technische Fortschritt auch Nachteile und Risiken mit sich bringt, und andererseits unser heutiger Wohlstand doch ohne diese Sparte nicht denkbar wäre. Daß darüberhinaus durch Motorfahrzeuge erst unsere heutige Mobilität und Lebensqualität ermöglicht wurde, kann wohl niemand abstreiten. Selbst die Grünen scheuen sich nicht, sowohl auf dem Weg zu (meistens unnötigen) Demonstrationen oder auch zum Wochenendausflug sich seines motorgetriebenen Fahrzeuges zu bedienen. Wir müssen lediglich alle versuchen, uns der modernen Technik zu bedienen, ohne die dazu notwendigen Vorsichtsregeln zu mißachten!

KOENIG
SPECIALS



325/M 3, supersportlich, 9" × 15 – 225/50
VR 15, 11" × 15 – 345/35 VR 15,
325 – 250 PS Turbo, M 3 – 340 PS Turbo

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem neuen Design- und Tuning-Center.

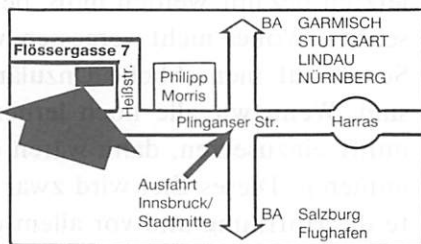
- Ausstellungsraum
- Alle Fahrzeuge zu besichtigen und probezufahren
- Zubehörausstellung
- Spezialwerkstätte (Sofortmontage, Motor- und Fahrzeugtuning, Karosserieumbauten)
- Verkauf von Neu- und Vorführfahrzeugen (auch Leasing)



M 6 – 10" × 15 – 285/40, 13" × 15 – 345/35,
440 PS Turbomotor



735 sportlich elegant, 10" × 15 – 285/40,
13" × 15 – 345/35, 280 PS Kompressormotor



Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–18 Uhr

Wenn man über dieses Thema spricht, darf man auch die wirtschaftliche Seite nicht vergessen. In der Bundesrepublik hängen heute direkt oder indirekt 4,3 Millionen Arbeitsplätze alleine vom Auto ab. Rechnet man die Familienangehörigen dazu, leben rund 10 Millionen Menschen vom Auto. Die Autoindustrie selbst beschäftigt 736.000 Mitarbeiter.

Dazu kommt ein Heer von Zulieferern: Viele Teile aus Metallbetrieben, der Reifenindustrie, der Chemie mit Kunststoffen, der Textilindustrie mit Sitzbezügen und Teppichböden, Druck und Papier mit Bordbüchern und Prospekten. Außerdem Spediteure, Monteure und Tankwartente.

Sie alle haben am Erfolg des Autos teil. Alleine im letzten Jahr liefen in der Bundesrepublik 4,6 Millionen Pkw und Nutzfahrzeuge vom Band. Das war ein neuer Produktionsrekord. Dazu kamen noch die 1,5 Millionen Autos, die in ausländischen Zweigbetrieben bundesdeutscher Hersteller gefertigt wurden. Weltweit war fast jeder siebte Neuwagen im letzten Jahr "Made in Germany". 2,7 Millionen davon wurden 1986 ins Ausland verkauft. Damit ist das Auto Deutschlands größter Devisenbringer. Es gibt also Grund genug, den 101. Geburtstag des Autos zu feiern. Uns allen geben diese Zahlen die Möglichkeit, die ständige Verteufelung des Kraftfahrzeugs durch engstirnige Kreise zu widerlegen. Sollen doch die Herrschaften überlegen, wie sie ohne diesen Zweig einen Ausgleich für die deutsche Wirtschaft schaffen!

Kraftfahrzeuge dienen nicht nur der Befriedigung des Geschwindigkeits-Rausches einzelner Raser, sondern dem Wohle unserer Nation. Sie ermöglichen zum großen Teil unseren Wohlstand, sie entbinden uns von Fahrplänen und evtl. nicht vorhandenen Verbindungen. Wir fahren, reisen, transportieren, wann, sooft und wie wir wollen. Daß diese Bequemlichkeit mit Kosten, Staus, Unfällen und, leider, auch mit Toten und Verletzten bezahlt werden muß, betrachte ich als Zugeständnis an den Fortschritt. Wobei nicht vergessen werden darf, daß fast alle der negativen Seiten auf menschliche Unzulänglichkeiten oder Fehler zurückzuführen sind. Wenn wir alle noch lernen, die moderne Technik mit mehr Vernunft einzusetzen, dann wären die negativen Seiten fast gänzlich zu eliminieren. Dieses Ziel wird zwar immer ein Traum bleiben, aber man sollte die Hoffnung und vor allem die Bemühung nach Besserung nie aufgeben.

Mit unserem Sport jedenfalls tragen wir zweifellos einen großen Teil zur Verbesserung der Verkehrssicherheit bei.

F.B.

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 78 81 16

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 714 10 49

„HALLO“-Reisebüro Neuperlach, PEP-Zentrum
Telefon 637 10 44

Kiessling oHG, San.-Installationen, Rep.-Dienst.
Ismaninger Straße 6, 8000 München 80, Tel. 47 31 90

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 60 26 69

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 76 13 21

Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede
« Individuelle Metallgestaltung »
Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 42 13 37

WNK GmbH, „Wir stellen die Litho's für das ACM-ECHO her“
Wasserburger Landstr. 268a, 8000 München 82, Tel. 430 74 76

HERBERT PAUL, BMW-Autoreparatur und Unfallinstandsetzung
Ersatzteile, Verkauf
Hohenzollernstraße 65, 8000 München 40, Telefon 271 92 01

Club - Intern

Wie sicherlich schon vielen von Ihnen bekannt ist, wird unsere Geschäftsführerin Charlotte WERNER diese Position zum Jahresende aufgeben. Sie ist der Meinung, genug geleistet zu haben, nun sollte der Nachwuchs ran. Wer will da widersprechen? Die Charly war ja in all den Jahren immer weit mehr als eine bezahlte Bürokräft. Es gab außer den notwendigen Stunden im Clubbüro fast keine Veranstaltung des ACM, wo sie nicht irgendeine wichtige Position innehatte. Sie hat in der ganzen Zeit ihres Wirkens viel Geld und Freizeit geopfert, um dem Club "dienen zu dürfen". Wer kann es ihr da verdenken, wenn sie sich auch einmal Zeit für die Familie oder Hobbys nehmen will. Wir können diesen Entschluß nur respektieren und uns um die Nachfolge bemühen.

Auch diejenigen, die ihr vielleicht nicht nur positiv gegenüberstehen, können letztendlich doch nur neidlos die große Leistung anerkennen. Soll es erst jemand besser machen!

Nun aber sind wir aufgerufen: Wer hält sich für geeignet und ist gewillt, die Geschäftsführertätigkeit zu übernehmen? Neben der anfallenden Korrespondenz ist der Eingang der Beiträge zu überwachen (und dabei auch leider zu mahnen!), sind die Insertionsrechnungen zu erstellen, die Mitgliederkartei auf dem neuesten Stand zu halten. Die ECHO-Redaktion erhält einmal im Jahr eine Geburtstagsliste vom Clubbüro. Die Kuverts zum monatlichen Versand des ECHO's werden auf der clubeigenen ADREMA adressiert, für den ADAC sind Statistiken zu erstellen, und etwas Buchhaltung fällt auch noch an. Wer jetzt immer noch nicht abgeschreckt ist, sollte sich im Clubbüro oder bei Kurt Distler melden. Es wäre schön, wenn diese Position von jemand wahrgenommen würde, der vom Motorsport im Allgemeinen und vom Club im Besonderen einige Kenntnisse mitbringt. Ein bißchen Idealismus kann bei dieser Tätigkeit ebenfalls nicht schaden. Arbeitszeit und Bezahlung sind mit dem Präsidenten abzustimmen, eine ordentliche Einarbeitung ist von Frau Werner schon geplant.

F.B.

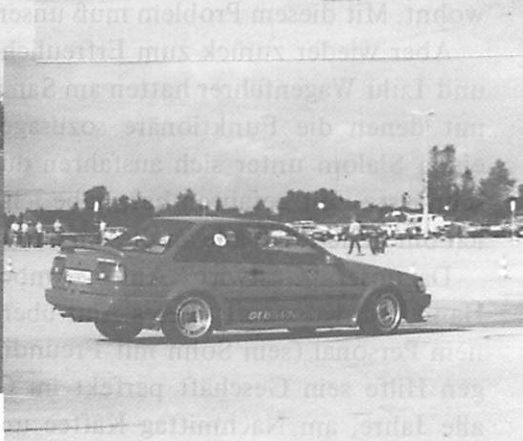
Club - Aktiv

Für den ersten Mittwoch im November (4. Nov.) ist wieder ein Aktivabend geplant. Kurt Distler wird sich bemühen, über Christian Geistdörfer einen guten Film von AUDI zu bekommen. Ein toller Motorsportfilm ist doch ein Grund, den Clubabend zu besuchen. Merken Sie sich deshalb diesen Termin vor!

F.B.



Alt u. Neu
Alle gaben
den ACM
die Ehre
links der
Tagessieger
Prinz TT



Wo gibt's
noch was
zu kehren?

Die Autos von links oben nach rechts unten:
Peugeot 205 GTI Golf GTI
NSU TT Kadett GTE
Mazda 323/16 4WD
Toyota Corolla 6T16 TWIN CAM

ACM - SLALOM

Am 6. September fand unser diesjähriger Slalom, wieder auf dem Parkplatz der Knorr-Bremse statt. Bei gutem und trockenem Wetter fanden sich 60 Starter ein, eine Zahl, auf die wir stolz sein dürfen, wie mir auch der Sportkommissar des ADAC, Herr Sachsenhauser, bestätigte. Dank des guten Zeitplanes unseres Sportleiters, in den ja gewisse Reserven eingebaut sein müssen, hatten wir zwar immer wieder Pausen, da dies aber ein Beweis ist, daß die Organisation sehr gut war und die gesamte Veranstaltung reibungslos und unfallfrei verlief, können wir auch hier sehr zufrieden sein.

Leider wurde unsere Freude etwas getrübt durch Klagen aus der Nachbarschaft und sogar aus dem olympischen Dorf über die Lärmbelästigung. Dies wird u.U. dazu führen, daß uns der Platz der Knorr-Bremse im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung steht. Aber leider sind halt nicht alle so tolerant, einmal im Jahr etwas Lärm in Kauf zu nehmen. Gegen die großen Fußballspiele im Olympiastadion oder Pop-Konzerte, die beide mit größerem Lärm und auch Ausschreitungen verbunden sind, kann man nichts machen, dann geht man eben gegen die vor, denen man ankann! Für uns ist dies zwar bedauerlich, aber leider auch nicht ungewohnt. Mit diesem Problem muß unser Sport nun einmal leben.

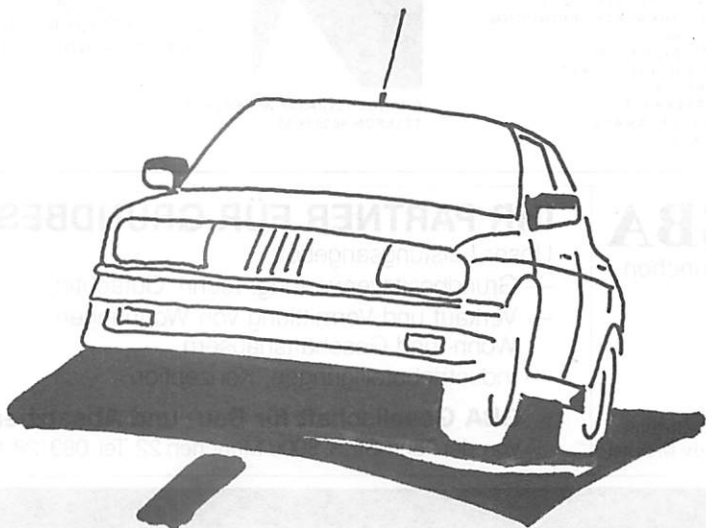
Aber wieder zurück zum Erfreulichen: Unsere Freunde Klaus Houzer und Lulu Wagenführer hatten am Samstag 2 Autos zur Verfügung gestellt mit denen die Funktionäre sozusagen als Dankeschön für ihre Arbeit einen Slalom unter sich ausfahren durften. Außer daß Peter DANY die schnellste Zeit gefahren hat, habe ich hierüber leider nichts gehört. Aber ich bin sicher, daß alle an diesem guten Einfall Freude hatten.

Da unser "Gastwirt" Anton Amberg in Urlaub war, hat seine rechte Hand, Edi Kurzwart, dieses Amt übernommen. Er reiste gleich mit eigenem Personal (sein Sohn mit Freundin) an und hatte mit dieser großartigen Hilfe sein Geschäft perfekt im Griff. Frau Ostermeier lieferte, wie alle Jahre, am Nachmittag Kaffee und Kuchen für die Funktionäre an, der Edi stiftete dazu kurzerhand 3 Träger Bier. Die Zeitnahme in den Händen von Hans Huber II und der Firma Crea-Sys klappte diesmal auch hervorragend. Was will man mehr? Vielen Dank an alle, die sich die Zeit um die Ohren geschlagen haben, um Papiere auszustellen, die Strecke aufzubauen oder zu überwachen, kurz an alle, die durch ihren Fleiß wieder einmal eine gelungene Veranstaltung ermöglicht haben.

Es kann heuer durchaus oftmals passieren, daß wir Sie überholen müssen.

Leider bleibt uns nicht genügend Zeit für eine ausgiebige Begrüßung.

Wir erlauben uns daher, einmal kurz zu hupen, und das Händeschütteln am Clubabend nachzuholen. Einverstanden.



Aber werten Sie die Hupe bitte nicht als Nötigung. Trotzdem wäre es sehr nett, wenn Sie die Überholspur sofort freimachen könnten, sobald eines unserer Firmenfahrzeuge im Rückspiegel auftaucht. Herzlichen Dank. Es kann nämlich durchaus sein, daß wir das nächste Mal schon für Sie eine brandeilige Lieferung durchführen.

Übrigens; Wir drucken nicht nur aufs Gaspedal !



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6131658

Buchbinderei Papierverarbeitung

KALENDERHERSTELLUNG
BROSCHÜREN, KLEBBINDUNG
KATALOGE
PLASTIKSPIRALEN
PLASTIKBINDERÜCKEN
PROSPEKTE
STANZPLAKATE
AUFSTELLPLAKATE
DISPLAYS



Vogel GmbH

SEIT ÜBER 20 JAHREN
ZUVERLÄSSIGER PARTNER
DER DRUCKINDUSTRIE

BIBINGERSTRASSE 20 · 8013 HAAR
TELEFON 46 30 54/55

GBA

München

IHR PARTNER FÜR GRUNDBESITZ

Unser Leistungsangebot:

- Grundbesitzverwertung, techn. Gutachten
- Verkauf und Vermittlung von Wohnungen,
Wohn- und Geschäftshäusern
- Industriebeteiligungen, Konzeption

Geschäftsführer:
Arnold v. Dressler

GBA Gesellschaft für Bau- und Absatzberatung
Von-der-Tann-Str. 3, 8000 München 22, Tel. 089/288404-05

In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

Die Münchner Heinzelmännchen



(089) 42 90 71

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham



Simca Rallye 2 ...ein alter...



...und ein junger Franzose - Renault Alpine A 310



OLYMPUS AF-10

Schicke, kleine und leichte Autofocus-Sucherkamera mit automatischer Blitzzuschaltung, motorischem Filmtransport, Programmautomatik, Autofocus-Speicher, DX-Filmkennung und Selbstauslöser.

298.-



OLYMPUS OM-40 PROGRAM

Programm-Automatik und Zeitautomatik mit ADM, kontrastabhängige Belichtungskorrektur ESP, manuell, DX-Filmkennung.

mit Objektiv 1.8/50

598.-

**Polaroid 635
CL
LED**

Bei uns

119.-

mit
Lichtmischer
und Nahlinse

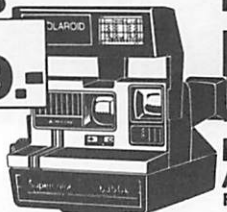


FOTO · VIDEO · BRILLEN

PINI

Münchens großes Spezialhaus
AM STACHUS · TELEFON 594361
Filiale St. Bonifatiusstraße 16

hochleistungs schmierstoffe



Optimol Ölwerke GmbH München

Friedenstrasse 7 D-8000 München 80 ☎ 089/4183-0 Tx 5 23636 opti d



Riko Gutmiedl als Starter beim "Funktionärslauf"



Einer der Schnellsten: Renault Alpine 310 V6



**FLEISCH
WURST
GEFLÜGEL
WILD
TIEFKÜHLKOST**

Verkauf an Jedermann ab DM 50,-
Montag – Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr

FLEISCHMARKT DISTLER

Werner-von-Braun-Straße
8011 Putzbrunn – Telefon 089/46105-143

ULRICH WAGNER
Metallbau · Tel. 7133 66



Hauttüren
Geländer
Balkone
Trennwände
Vordächer
Gartentore
Zäune

Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



Die neue Kraft. Golf GTI 16V.

Das Neueste vom Golf-Sport: Golf GTI 16V. Ein Kraftpaket voller Energie.

16 Ventile. 4-Zylinder-Einspritzmotor. Zwei obenliegende Nockenwellen. Elektronische Kennfeldzündung. Echte Profi-Technik aus dem Motorsport. 102 kW (139 PS) oder das Angebot für den Umweltschutz: der 95 kW (129 PS)-Motor mit Abgasreinigung. Alles in Bestform. Für alle, die nicht nur Wert auf Individualität, Understatement und reichlich Fahrspaß legen, sondern auch Wirtschaftlichkeit zu schätzen wissen. Jetzt bei uns.

Ihr V.A.G Partner



**AUTOHAUS
FEICHT** **G M
B H**

Volkswagen + Audi-Händler

8013 Haar-München

Münchener Straße 39

Telefon 089/430 20 11-12

GRS

Wer kennt nicht die Greger-Racing-Show, die unter dem Markenzeichen GRS inzwischen einen festen Platz in den Terminbüchern aller Motorbegeisterten gefunden hat?

Auch wenn Sepp GREGER inzwischen nicht mehr nötig hat – zu bekannt und beliebt ist seine Ausstellung inzwischen geworden – so will ich Sie doch über den Termin informieren: Vom 14. bis 22. November sind in der Münchner Olympiahalle wieder jeder Menge Motorfahrzeuge, Tuningteile und eben alles, was zu Auto und Motorrad gehört, zu besichtigen. Prominente Motorsportler werden zu Autogrammen und Interviews zur Verfügung stehen.

Ich weiß, daß viele schon wieder darauf warten, deshalb auch mein Hinweis, damit Sie rechtzeitig planen können.



F.B.

